

Inhalt

Vorwort von Prof.Dr. Hermann Sautter	i
Inhaltsverzeichnis	v
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	viii
Abkürzungsverzeichnis	ix

I	Von Umschuldungen zum Baker Plan	1
----------	---	----------

1.	"Muddling Through"	1
1.1	Die Ausgangssituation 1982	1
1.2	Die unmittelbare Reaktion der Banken	2
1.3	Die Anpassungsmaßnahmen der Schuldnerländer bis 1985	4
2.	Der Baker-Plan	8
2.1	Die Ziele des Baker-Plans	8
2.2	Das Scheitern des Baker-Plans	10
2.3	Die wirtschaftliche Situation der Schuldner nach Baker	14

II	Begründung und Formen der Schuldenreduktion	19
-----------	--	-----------

3.	Theoretische Begründung für eine Schuldenreduktion	19
3.1	"Incentive Effekt" vs. "Liquidity Effekt"	19
3.2	Ein Modell des Schuldenüberhangs	24
3.2.1	Begründung für einen partiellen Schuldenerlaß...	24
3.2.2	...und neue Kredite	32
3.3	Kritik und empirische Relevanz des Modells	36

4. Alternative Formen des Schuldenerlasses	42
4.1 Debt Equity Swaps	42
4.2 Debt Bond Swaps	47
4.3 Schuldenrückkauf oder Buybacks	52
4.4 Debt Nature Swaps und ähnliche Operationen	58
5. Gründe für den geringen Umfang freiwilliger Schuldenreduktion	61
5.1 Umfang der Schuldenreduktion bis 1988	61
5.2 Steuer- und bankenrechtliche Gesetzgebung	63
5.3 Vertragsklauseln in Kreditverträgen	70
5.4 Vermeidung von Präzedenzfällen	73
III Umfassende Schuldenpläne	77
6. Der Brady-Plan	77
6.1 Die politische Notwendigkeit eines neuen Schuldenplanes	77
6.2 Der Entwurf Bradys	78
6.3 Analyse der Kritikpunkte	83
6.3.1 Überzogene Erwartungen und Verfall der Zahlungsmoral	83
6.3.2 Unzureichende Ressourcenverfügbarkeit	85
6.3.3 Ungenügender Umfang der angestrebten Schuldenreduktion	91
6.3.4 "Bail Out" der Geschäftsbanken	93
6.3.5 "Bail Out" der Vereinigten Staaten	99
6.3.6 "Free Rider"-Problem und das Prinzip der Freiwilligkeit	104
6.4 Praktische Umsetzung und Perspektive des Brady-Plans	112
6.4.1 Das Mexiko-Paket	112
6.4.2 Andere Brady-Pakete	121
6.4.3 Perspektiven der Brady-Initiative	126

7. Eine Internationale Schuldenfazilität (IDF)	128
7.1 Frühe Vorschläge	128
7.2 Der Robinson-Vorschlag	133
7.3 Probleme einer internationalen Schuldenfazilität	137
7.3.1 "Free Rider" und Freiwilligkeit der Teilnahme	137
7.3.2 Ermittlung des "richtigen" Ankaufpreises der Bankforderungen	139
7.3.3 Ermittlung der "richtigen" Schuldenerleichterung	141
7.3.4 Die Finanzierung der IDF: Ein Szenario	145
7.3.5 Bereitstellung neuer privater Kredite	149
7.4 Vorteile einer internationalen Schuldenfazilität	152
7.5 Politische Perspektiven	155

IV Schlußbetrachtung	157
-----------------------------	------------

8. Generelle Bedenken gegen einen Schuldenerlaß	157
8.1 Gerechtigkeitsaspekte und "Moral Hazard"	157
8.2 Gefährdung der Kreditwürdigkeit	160
9. Komplementäre Maßnahmen	162
9.1 Die Verantwortung der Industrieländer	162
9.2 Prävention einer neuen Krise	164
Tabellarischer Anhang	168
Literatur	171

Tabellenverzeichnis

1	Rückgang der Exponiertheit der Money Center Banken	4
2	Veränderungsraten von Nettotransfer und Investitionen	20
3	Ländermäßige Verteilung von Debt Equity Swaps	46
4	Der mexikanische Debt Bond Swap (Februar 1988)	49
5	VDR-Operationen (in % der Bankschulden, 1984-89)	62
6	Zusammensetzung der VDR-Operationen	63
7	Steuerliche Implikationen zu hoher Rückstellungen	69
8	Effektiver Ertrag offizieller und privater Kredite	95
9	Verteilung von Bankforderungen und IWF-Quoten	101
10	Schuldendienstprojektion für Mexiko nach Brady Paket	120
11	Marktwert der HIC-Bankschulden	146
12	Kapitalisierung der IDF	147
13	IDF-Belastung in Relation zu Entwicklungshilfe und Verteidigungsausgaben	149
14	Entwicklung der Handelsbilanz Lateinamerikas mit den Industrieländern	154
15	Wachstumsraten des Bruttoinlandsproduktes	159
A-1	Finanzströme der HICs, unterteilt nach Gläubigern	168
A-2	Kennzahlen zur Exponiertheit der Geschäftsbanken	169

Abbildungsverzeichnis

1	Nettokreditvergabe in der Baker Periode	13
2	Investitionsquoten in HICs	23
3	Intertemporale Nutzenmaximierung der Schuldner	26
4	Debt Relief Laffer Kurven	31
5	Schuldenerlaß und Neukredite	34
6	Klassifizierung der Gläubigerländer nach Behandlung von Rückstellungen	67
7	"Why Are You Bankers Choking That Man?"	75
8	Erfolgsbedingungen für 20%ige Schuldenreduktion	88